

Gold und Silber für junge Amazonen

REITSPORT Lucy Samanski und Anastasia Mundigl sind bei der Kombi-Wertung ganz vorne

VON ULRIKE ANZINGER

Taufkirchen – Nachdem die allgemeine Situation es zuließ, hatte sich die Vorstandschaft des Reit- und Fahrvereins Taufkirchen um Helmut Speer kurzerhand entschlossen, das im April coronabedingt entfallene Einsteiger- und Amateurtturnier am vergangenen Wochenende nachzuholen. Petrus unterstützte das Vorhaben wohlwollend mit Sonne satt, und die Aktiven strahlten mit ihr um die Wette. Vor allem der Taufkirchener Nachwuchs konnte sich mit tollen Ergebnissen sehen lassen.

Wieder einmal hatte sich die Taufkirchener Anlage in ihrem schönsten Kleid präsentiert. Bestens auf Vordermann gebracht, mit herrlicher Herbstdekoration, durften auch wieder Zuschauer auf die Anlage und den kleinen Siegerehrungen beiwohnen.

Der Einstieg in den Turniersport findet in der Regel mit dem Führzügelwettbewerb oder dem Reiterwettbewerb statt. Die Ponys und ihre kleinen Reiter, sowie die Führpersonen machten ihren Job

gut, denn Cherry mit Lena Hora (4. Platz) und Grace mit Antonia Rieber (5.) waren mit von der Partie. Im Reiterwettbewerb waren Magdalena Hörl mit Brinks Greta (5.) und Emilia Vieregg mit Little Miss Sunshine (7.) am Start.

Im Springreiterwettbewerb, einer Einstiegsprüfung in den Springsport, freute sich Anastasia Mundigl mit Aaron über den Sechsten und Lucy Samanski mit Calimero über den zehnten Rang.

Der Reitverein Taufkirchen steht immer auch für eine vielseitige Ausbildung. So wurde eine kombinierte Prüfung ausgeschrieben, in der das Ergebnis des Dressurwettbewerbs und eines Springwettbewerbs mit einfließt und daraus der Sieger ermittelt wird. Zwei junge Amazonen strahlten hier um die Wette. In der Dressur gab es für Mundigl und Aaron den achten, für Samanski mit Camilero den zehnten Rang. Im Stil-Springwettbewerb konnten Samanski und Calimero mit dem tollen dritten Platz überzeugen. In der Endabrechnung der Kombi-Wertung ging die goldene Schleife an Samanski (Calimero)



Hat allen Grund zum Strahlen: Lucy Samanski mit Calimero.

FOTO: ULRIKE ANZINGER

und Silber an Mundigl (Aaron). Im Stil-Springwettbewerb wurden darüber hinaus

auch Julia Scholz mit Colt (5.), Verena Thaller mit Sienna (7.), Theresa Schreder mit

Djumandji (8.) und Barbara Schweiger mit Ravenna (10.) platziert.

Einen Präzisionsparcours der Klasse E absolvierten mit dem dritten Platz Scholz (Colt) und mit dem sechsten Rang Thaller (Sienna).

Erneut einen guten Stil bewiesen eine Klasse höher, im A*-Springen, Scholz und Colt mit Rang fünf, Jasmin Vieregg und Take it easy mit Rang sechs, sowie Maria Gruber und Cinquanta mit Rang zehn.

In der Zweisterneprüfung der Klasse A freute sich Selina Stelzer mit Cleo über eine gute Runde und Rang acht. Evi Reininger sattelte im M*-Springen ihre Maxime und wurde nach einer schnellen fehlerfreien Runde Dritte. Stefan Baumgartner war wieder mit seinen Youngsters im Parcours. Mit L'Olli Pocket gab es Platz acht und mit Cornet's Best Rang zehn.

Die beiden Turnierverantwortlichen Kathy Hörmann und Lisa Feckl mussten am Ende kritische Töne zum Thema Ehrenamt anstimmen. Selbst in so einem großen Reitverein wie in Taufkirchen werde es immer schwieriger, Helfer zu finden. Aber dennoch durften sie mit dem Ergebnis zufrieden sein.